

Seite 1 von 4		 Handwerkskammer Dresden
Gültig ab: 01.08.2025	Allgemeine Teilnahmebedingungen	

1. Geltungsbereich, Veranstalterin, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch die Handwerkskammer Dresden, auch unter der Marke njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks, als Veranstalterin durchgeführt werden. Davon ausgenommen sind durch die Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen. Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung. Vertrags- und Unterrichtssprache sind deutsch.

2. Anmeldung, Änderung von Kontaktdaten

Die Anmeldung kann schriftlich, online über die Webseite, per E-Mail, per Telefon oder persönlich vor Ort in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Dresden erfolgen. Bei der Online-Anmeldung über unseren Webshop, erhält der Kunde eine Zugangsbestätigung, d. h. eine E-Mail mit der Mitteilung, dass der Kunde für die Teilnahme am Kurs vorgemerkt ist. Dies stellt noch keinen verbindlichen Vertragsschluss dar. Nach erfolgter Anmeldung ist ein Wohnortwechsel oder die Änderung anderer vertragsrelevanter persönlicher Daten, wie Namen oder Kontaktdaten, der Handwerkskammer Dresden umgehend mitzuteilen.

3. Vertragsschluss

Der Vertragsschluss kommt wie folgt zu Stande:

- Bei Lehrgängen, von einer Dauer von wenigen Tagen (i. d. R. ein bis drei Tage), durch die verbindliche Bestätigung der Anmeldung (per Post oder E-Mail) durch die Handwerkskammer Dresden zustande.
- Bei Lehrgängen, die mit schriftlicher Weiterbildungsvereinbarung abgeschlossen werden, mit Eingang der von beiden Seiten unterzeichneten Weiterbildungsvereinbarung in der Handwerkskammer Dresden. Als Datum des Vertragsschlusses gilt das Datum der Unterschrift des Teilnehmers.

4. Gebühren / Entgelte

Die Lehrgangsgebühren / - entgelte werden mit Zugang des Gebührenbescheides / der Rechnung fällig.

5. Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung

Die Einzelheiten einer beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und der Veranstalterin festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr / das Entgelt gemäß Ziffer 4. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

6. Rücktritt des Teilnehmers

Der Teilnehmer kann von der Bildungsmaßnahme wie folgt gebührenfrei zurücktreten:

- 14 Wochentage vor Maßnahmebeginn bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtseinheiten
- 30 Wochentage vor Maßnahmebeginn bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtseinheiten
- 6 Wochen vor Maßnahmebeginn bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtseinheiten.

Maßgebend für die Fristeinhaltung ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei der Handwerkskammer Dresden.

Bei nicht rechtzeitigem Rücktritt vor Maßnahmebeginn wird eine Gebühr von bis zu

- 50 % der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtsstunden
- 30 % der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtsstunden
- 15 % der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtsstunden
- mindestens jedoch 50,00 EUR

Seite 2 von 4		 Handwerkskammer Dresden
Gültig ab: 01.08.2025	Allgemeine Teilnahmebedingungen	

erhoben.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat der Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

7. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitlehrgängen ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Lehrgangsgebühr / das Lehrgangsentgelt ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilig zu zahlen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Dozentenwechsel und Änderungen im Ablaufplan stellen keinen wichtigen Grund dar.

8. Absage des Lehrgangs

Die Veranstalterin ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen zwingenden Gründen, wie behördlichen Ausführungsverboten bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren / Entgelte werden erstattet. Ein Anspruch auf Durchführung der Maßnahme besteht nicht. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

9. Ablaufänderungen – Vorbehalt

Die Veranstalterin behält sich vor, bei unvorhersehbaren nicht zu vertretenden Umständen, die einen Präsenzunterricht ausschließen oder erheblich erschweren, den Unterricht ganz oder teilweise im Online-Format durchzuführen, sofern dies im Hinblick auf den Inhalt der Veranstaltung vertretbar und unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer zumutbar ist. Die Veranstalterin ist berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, den sie nicht zu vertreten hat, Veranstaltungstermine der betreffenden Bildungsmaßnahme zu verschieben. Darüber hinaus behält sich die Veranstalterin vor, inhaltliche oder organisatorische Änderungen der Bildungsmaßnahme vorzunehmen, soweit dadurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht erheblich verändert wird, die Änderungen zumutbar sind und ein sachlicher Grund vorliegt. Über derartige Änderungen wird die Veranstalterin die Teilnehmer unverzüglich informieren.

10. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen – Vertragsschluss über Fernkommunikationsmittel, z. B. Brief, Internet, E-Mail, Telefon

Widerrufsbelehrung: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht ausüben, müssen Sie uns Handwerkskammer Dresden, njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden, Telefon: 0351 4640-100, E-Mail: widerspruch@njumii.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das [Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Seite 3 von 4		 Handwerkskammer Dresden
Gültig ab: 01.08.2025	Allgemeine Teilnahmebedingungen	

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht. Liegt der Maßnahmebeginn vor dem Ablauf der Widerrufsfrist bestätigen Sie mit der Akzeptanz der Teilnahmebedingungen, dass Sie dies ausdrücklich wünschen.

Besonderer Hinweis: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

11. Lernmittel, Urheberrechte

Werden dem Teilnehmer für die Dauer der Maßnahme Lernmittel leihweise zur Verfügung gestellt, so sind diese bei Beendigung der Maßnahme unaufgefordert zurückzugeben. Die unentgeltlich zur Verfügung gestellten Vervielfältigungen oder digitalen Skripte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht werden. Urheberrechte sind zu beachten.

12. Nutzung von Soft- und Hardware

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Teilnehmer sind nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung der Handwerkskammer Dresden durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten. Findet die Lernplattform ILIAS im Rahmen des Lehrgangs Anwendung, sind die Nutzungsbedingungen der Plattform zu berücksichtigen.

13. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten oder Inhalten mit z. B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden

14. Ausschluss von Lehrgängen

Die Veranstalterin kann Teilnehmer, die die jeweilige Lehrgangsgebühr / das jeweilige Lehrgangsentgelt oder die entsprechende Rate nicht bezahlen, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann die Veranstalterin in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Nutzung von Soft- und Hardware sowie Internetnutzung (Ziffer 12 und 13), die Hauordnung (Ziffer 17) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmer hat einen zu verantwortenden Schaden zu

Seite 4 von 4		 Handwerkskammer Dresden
Gültig ab: 01.08.2025	Allgemeine Teilnahmebedingungen	

ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr /des gesamten Lehrgangsentgeltes bleibt in diesem Fall, in dem der Teilnehmer die Gründe für den Ausschluss zu vertreten hat, bestehen. Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat der Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

15. Haftung

Die Veranstalterin haftet nicht für Schäden der Teilnehmer. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht, für Schäden, die auf dem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Veranstalterin, ihrer Beschäftigten oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftungsbegrenzung gilt auch nicht bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung eine Partei regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist ein Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Bei Diebstahl oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmers während des Aufenthaltes am Lehrgangsort haftet die Veranstalterin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit oder bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer Beschäftigten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

16. Datenschutz

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der Teilnehmer entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, zur Anmeldung, Durchführung und Abrechnung von Bildungsmaßnahmen. Darüber hinaus informieren wir über zukünftige Bildungsmaßnahmen, Seminare und Veranstaltungen, die wir durchführen. Der Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken kann jederzeit widersprochen werden. Weitere ausführliche Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter: www.njumii.de/datenschutz.

17. Sonstiges, Hausordnung

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Der Teilnehmer hat die Hausordnung zu befolgen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte [dieses Formular](#) aus und senden Sie es zurück.)

An: Handwerkskammer Dresden, njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden,

E-Mail: widerspruch@hwk-dresden.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:*

Vertragsschluss am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s)(nur bei Mitteilung auf Papier)

() Unzutreffendes bitte streichen*